Neue Defibrillatoren für Raesfeld: Herzsicherheit am Bürgerpark

Neuer Defibrillator im Bürgerpark Raesfeld installiert, um die Gemeinde flächendeckend herzsicher zu machen. Zusammenarbeit von DRK, Bürgerstiftung und Gemeinde.

Defibrillatoren in Raesfeld: Ein wichtiger Schritt zur Herzsicherheit

In Raesfeld wird ein bedeutendes Projekt zur Verbesserung der öffentlichen Gesundheit umgesetzt: Die Installation von Defibrillatoren an markanten Orten. Mit dem Ziel, die Wahrscheinlichkeit zu erhöhen, im Notfall lebensrettende Maßnahmen ergreifen zu können, haben sich das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Raesfeld, die Bürgerstiftung REH und die Gemeindeverwaltung zusammengetan. Ein neuer Defibrillator wurde nun am Bürgerpark installiert, um die Versorgung im Gemeindegebiet weiter auszubauen.

Der neue Standort am Bürgerpark

Der effektive Einsatz eines automatisierten externen Defibrillators (AED) kann in kritischen Situationen den Unterschied zwischen Leben und Tod ausmachen. Der neue Defibrillator befindet sich an der Hütte über den Boule-Feldern im Bürgerpark. Diese strategische Platzierung soll sicherstellen, dass im Falle eines plötzlichen Herztodes schnell geholfen werden kann. Heiko Gudel von der Bürgerstiftung REH betont die Absicht, Raesfeld flächendeckend „herzsicher“ zu machen, ähnlich wie es bereits in den Niederlanden praktiziert wird.

Finanzierung und Unterstützung der Gemeinschaft

Der finanzielle Aufwand für die Anschaffung des Defibrillators betrug rund 2450 Euro. Diese Summe wurde gleichmäßig von der Bürgerstiftung REH und dem gemeindlichen Verfügungsfonds gedeckt. Der Verfügungsfonds, der für die Förderung von Projekten zur Aufwertung des Ortskerns ins Leben gerufen wurde, ermöglicht es sowohl Vereinen als auch Einzelpersonen, finanzielle Unterstützung zu beantragen. Seine Wirksamkeit wird nicht nur durch öffentliche Mittel, sondern auch durch privates Engagement gesichert.

Die Bedeutung von Defibrillatoren

Jährlich sterben in Deutschland schätzungsweise 65.000 Menschen am plötzlichen Herztod, oft, weil zu spät Hilfe geleistet wird. Michael Weddeling, Vorsitzender des DRK Ortsvereins, weist darauf hin, dass die Kombination aus sofortiger Herzdruckmassage und dem Einsatz eines Defibrillators entscheidend ist, um die Überlebenschancen der Betroffenen zu verbessern. Um das Bewusstsein für diese lebensrettende Technik zu schärfen, bieten die Ehrenamtlichen des DRK auch Schulungen und Anleitungen zur Wiederbelebung an, um Berührungsängste abzubauen.

Schlusspunkt: Eine gemeinschaftliche Initiative

Mit dieser neuen Initiative, die Defibrillatoren in der Gemeinde Raesfeld zugänglich macht, wird ein wichtiger Schritt in Richtung Sicherheit und Gesundheit der Bürger unternommen. Das Engagement der Bürgerstiftung REH, des DRK und der Gemeindeverwaltung zeigt, dass gemeinschaftliche Anstrengungen entscheidend sind, um das Leben der Menschen zu schützen und die Gesundheitsversorgung vor Ort zu verbessern.

Für weitere Informationen und Schulungsmöglichkeiten zum Thema Wiederbelebung können Interessierte die Webseite des DRK Raesfeld besuchen: www.drk-raesfeld.de. Auch die Gemeinde Raesfeld gibt Informationen zu Fördermöglichkeiten über ihren Verfügungsfonds online unter www.raesfeld.de.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de